



# Owaschepa

## >Aktuell<

32. Jahrgang · Nr. 3 / 509 Freitag, 20. September 2024

Am 04.09.2024 fand im Bürgersaal in Oberscheidweiler die konstituierende Gemeinderatssitzung statt. Neben der Ernennung des Ortsbürgermeisters und der Wahl des Beigeordneten wurde die Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet und die Freiflächen-PV-Anlage behandelt.

Der Gemeinderat ist vollständig wiedergewählt worden, daher waren keine Ratsmitglieder zu verabschieden. Das vollständige Protokoll der Sitzung ist im Ratsinfo-System der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land (<https://vg-wittlich.more-rubin1.de/>) zu finden.

### Es waren anwesend:

Mark Rosenbaum als Ortsbürgermeister  
Steffen Willems als Beigeordneter

### Die Ratsmitglieder

Torsten Becker, Marco Follmann,  
Christiane Schmitz-Hayer, Annegret Fischer-Forens, Heribert Willems  
Joachim Becker von der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land

Es waren ca. 30 Zuschauer erschienen.

### TOP 1: Verpflichtung der Ratsmitglieder

Mark Rosenbaum verpflichtet die Ratsmitglieder per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.



# KONSTITUIERENDE GEMEINDERATSITZUNG



## **TOP 2: Ernennung des ehrenamtlichen Ortsbürgermeisters**

Mark Rosenbaum wurde bei der Kommunalwahl am 09.06.2024 per Direktwahl als Ortsbürgermeister wiedergewählt. Der Erste Beigeordnete beglückwünscht Mark Rosenbaum zur Wiederwahl als Ortsbürgermeister und händigte die Ernennungsurkunde aus.

## **TOP 3: Wahl des Beigeordneten**

Der Beigeordnete wurde in geheimer Wahl mittels Stimmzettel gewählt. Als Kandidat wurde Steffen Willems vorgeschlagen. Dieser wurde mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.

Steffen Willems wurde im Anschluss vom Ortsbürgermeister ernannt.

## **TOP 4: Wahl der Ausschusmitglieder**

Die Ortsgemeinde Oberscheidweiler verfügt über nur einen Ausschuss, den Rechnungsprüfungsausschuss. Für diesen waren 3 Mitglieder und 2 Vertreter zu wählen.

Es wurden Torsten Becker, Marco Follmann und Christiane Schmitz-Hayer als Mitglieder gewählt, zu Vertretern wurden Annegret Fischer-Forens und Heribert Willems bestimmt.

### **TOP 5: Geschäftsordnung des Gemeinderates**

Die Geschäftsordnung des Gemeinderates legt die formalen Grundlagen der Gemeinderatsarbeit fest, so beispielsweise die Einladung zu Gemeinderatssitzungen und den Ablauf derselben. Diese Geschäftsordnung gilt nur für die jeweilige Wahlperiode des Gemeinderates und muss deshalb auf jeder konstituierenden Sitzung neu beschlossen werden. Es wurde beschlossen, die Mustergeschäftsordnung des Innenministeriums als Geschäftsordnung des Gemeinderates Oberscheidweiler zu übernehmen.

### **TOP 6: Erschließung Neubaugebiet "Oberm Hof"- Auftragsvergabe zur Errichtung bzw. Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage**

Die Erschließung des zweiten Bauabschnittes des Neubaugebietes „Oberm Hof“ geht gut voran. Als einer der letzten Aufträge war die Straßenbeleuchtungsanlage zu vergeben. Hierzu lag ein Angebot der Firma Westenergie vor. Gemäß der vorliegenden Planung wurde beschlossen, 8 Straßenlampen zum Angebotspreis von rund 25.000€ zu errichten.

### **TOP 7: Bebauungsplanung zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf der Gemarkung Oberscheidweiler, Flur 1 und 2**

Die Firma Wesgreen plant die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage in Oberscheidweiler (Bereich Etschebruch, Hallertsbüsch und Aufm Hünen. Hierzu wurden der aktuelle Planungsstand und das Ergebnis der Landesplanerischen Stellungnahme vorgestellt. Im Rahmen dieser Stellungnahme werden die sogenannten Träger öffentlicher Belange angefragt, wie sie die Planung bewerten. Als kritisch hat sich der Biotopschutz herausgestellt, dadurch sind im Bereich Etschebruch ca. ca. 11 ha Fläche aus der Planung gefallen. Es bleibt damit eine Fläche von ca. 16ha übrig. Der Gemeinderat beschließt, einen Bebauungsplan für die Flächen aufzustellen. Im weiteren Verfahren ist noch der Flächennutzungsplan durch den Verbandsgemeinderat zu ändern, um eine weitere Planung zu ermöglichen.

Nach der Sitzung gab es noch ausreichend Gelegenheit für Gespräche beim gemütlichen Beisammensein.

*Mark Rosenbaum, Ortsbürgermeister*

## IT'S BIERTASTING TIME

Lasst euch in die Welt der Biere entführen und erlebe eine unvergessliche Reise durch die verschiedenen Bierstile – da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei!

- Datum: Sa. 26.10.24
- Uhrzeit: 19:00 Uhr
- Ort: Brunnenstube, Oberscheidweiler
- Preis 45,- €/ pP
- Anmeldung per Mail an [biertasting-osw@gmx.de](mailto:biertasting-osw@gmx.de)

Die Plätze sind begrenzt, also sichert euch schnell eure Anmeldung!

\*Im Preis inbegriffen acht Biere, Mineralwasser und leckere Eifeler Wurst + Käsespezialitäten.

Der Verein Gemeinsam für's Gute e.V. freut sich auf Euer Kommen.



The graphic features a central white circle with a beer glass icon and the text 'BIER-TASTING 26.10.24'. To the left, a circular photo of Johannes Meyer is overlaid with a green banner that reads '8 AUSGEZEICHNETE BIERE'. To the right, another circular photo of him is overlaid with a green circle containing '45€'. Above the right photo is the logo for 'GEMEINSAM FÜR'S GUTE' featuring a four-leaf clover.

### MIT BIERSOMMELIER JOHANNES MEYER VON DEN HOPFENJÜNGERN

Im Preis inbegriffen acht Biere, Mineralwasser und leckere Eifeler Wurst und Käsespezialitäten.

Anmeldung erforderlich unter: [biertasting-osw@gmx.de](mailto:biertasting-osw@gmx.de)

Meldet euch schnell an, die Plätze sind begrenzt.

**Anmeldefrist bis: 11.10.2024**

**Wo: Brunnenstube, Brunnenstr. 3, Oberscheidweiler**

**Uhrzeit: ab 19:00 Uhr**



Bierbotschafter (IHK)



Dieses Jahr konnte die Firma Kees  
ihren 35. Geburtstag feiern.  
Gegründet 1989 in Niederscheidweiler  
ist die Firma Kees seit 1996  
in Oberscheidweiler ansässig und unser  
größter Gewerbebetrieb.

Mit inzwischen 21 Mitarbeitern  
werden Fenster, Türen aber auch Fassaden  
für regionale und überregionale  
Kunden hergestellt.

Die Ortsgemeinde gratuliert herzlich zu  
diesem Jubiläum und wünscht der Firma Kees  
für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

## DAS SCHWEIN MIT DEN ZWEI SCHWÄNZEN

Eine hübsche Anekdote,  
die sich im Elternhaus von Günter Schneider „Riems Günter“ im Winter  
1947 bei einer Hausschlachtung zugetragen hat.



In den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg war die Ernährung der deutschen Bevölkerung mehr als dürftig, viele Menschen insbesondere in den Städten hungerten. Die Lebensmittelkarten, die sie bekamen, reichten nicht aus und konnten oft nicht eingelöst werden, weil die Einkaufsläden leer waren, wobei sich diejenigen glücklich schätzen konnten, die Verwandte oder Bekannte auf dem Land hatten.

Die Bauern hatten ihre eigenen Erzeugnisse, mit denen sie gut leben konnten, obwohl sie an die französische Besatzungsmacht Rinder und Schweine sowie Kartoffeln und Getreide abliefern mussten.

Lebensmittel waren damals begehrte Hamsterartikel und Schmuggelware. Butter, Speck und Schinken, der im Gegensatz zu heute nicht fett genug sein konnte, waren besonders gefragt. Der Hausschlachtung kam in diesen Jahren eine ganz besondere Bedeutung zu. Eigentlich konnte man nur in der kalten Jahreszeit schlachten, oft vor der Hubertus-Kirmes am ersten Novembersonntag, weil es weder Kühlschranks noch Gefriertruhe gab, um das Fleisch außer im Pökel und im Rauch aufzubewahren.

Erst als in einzelnen Dörfern Kühlhäuser entstanden, in denen man sich eine Box mieten konnte, änderten sich die Schlachtttermine. Offiziell durfte nur geschlachtet werden - ganz gleich ob Rind oder Schwein - wenn man einen Schlachtschein besaß, den die französische Besatzungsmacht auf Antrag bei der Kreisverwaltung ausstellte.

"Schwarzschlachter" war, wer ohne diese Genehmigung tätig wurde. Das musste dann bei Nacht und Nebel und verdunkelten Fenstern, möglichst geräuschlos geschehen, was bei dem Schlachten eines Schweins oder einer alten Sau oft sehr problematisch war. Deshalb war die eine Variante sehr beliebt: Man schlachtete ein Schwein mit Schlachtschein und eines schwarz, so auch bei uns im Winter 1947. "Haisch Alfred", Alfred Rach, war der Metzger, der im "Schwarzschlachten" sehr viel Erfahrung hatte und außerdem hervorragende Hausmacherblut- und Leberwurst machte. Uns Kindern wurde eingetrichtert nur ja nichts davon in der Schule und in der Nachbarschaft zu erzählen.

Am Schlachttag wurde dann abends das offiziell geschlachtete Schwein, das draußen auf einer Leiter hing, ins Haus geholt. Das "Schwarzgeschlachtete" hing bereits versteckt im Keller oder in der Scheune. Am Tag darauf wurden dann zwei Hälften bereitgelegt, weil man den Fleischbeschauer noch erwartete. Er musste genau noch wie heute in den modernen Schlachthöfen das Fleisch auf Trichinen untersuchen. Diese können beim Menschen nach dem Verzehr von rohem Fleisch Trichinelose hervorrufen, die sogar zum Tode führen kann.

So kam im Laufe des nächsten Tages ein älterer Herr namens Bernhard Klas aus Hasborn mit seiner "98iger NSU Quick", der natürlich in allen Familien bestens bekannt war und auch schon mal ein Auge zudrückte. Nach getaner Arbeit, der Fleischschau, ging man ins Haus, um abzurechnen und um noch wie üblich einen Schnaps zu trinken.

Beim Verabschieden sagte er zu meinem Vater: "Jusep, beim niesten Moal mußte besser offpassen, euer Schwein hatt' zwien Schwänz!" (Josef, beim nächsten Mal musst du besser aufpassen, euer Schwein hatte zwei Schwänze).

## CAFÉ IN DER BRUNNENSTUBE

Am 18. August 2024 fand der diesjährige Kirmeskaffee statt.

Bei schönem Wetter und einer -wie immer- großen Auswahl an Kuchen feierten zahlreiche Gäste mit den Möhnen.

Auch das Abendessen-Angebot wurde gut angenommen.

So vergingen einige nette Stunden und es wurde bis in den späten

Abend hinein erzählt und gelacht.

Vielen Dank an alle Beteiligten und Gäste.

*Annegret Fischer-Forens für den Möhnenverein*



## TERMINE HAUPTUNTERSUCHUNG

Der nächste Prüftermin zur Hauptuntersuchung durch die Dekra finden statt am

**Montag, 7. Oktober 2024**

ab 14:00 Uhr

**Kfz-Meisterwerkstatt**

**Dieter Johannes**

**Brunnenstr. 7**

**54533 Oberscheidweiler**

**0152 21644653**



**Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler**

Brunnenstraße 11

54533 Oberscheidweiler

**Telefon:** 0171 5452806

**Homepage:** [www.oberscheidweiler.de](http://www.oberscheidweiler.de)

**Redaktion:** Lisa Rauen

**E-Mail:** dorfzeitungosw@gmail.com

